

8000lichter-letter

Was brauchst Du einen Lehrmeister wenn Du Gott persönlich hast?
 „Du brauchst keinen Lehrer, der Dich beeinflusst,
 Du brauchst einen Lehrer, der Dich lehrt,
 Dich nicht mehr beeinflussen zu lassen.“

Ausgabe 17

<http://www.8000lichter.com>

Juli 2014

**Botschaft der Weisheit und Inspiration,
 wirksam wird sie erst durch deinen Gebrauch!**

Michael – Das Herz als Stellvertreter der Seele

In vielen esoterischen und alten überlieferten Texten aus den Anfängen der spirituellen Lehren, wird auf das Herz als Stellvertreter der Seele verwiesen.

Woher kommt dies, wie ist das zu verstehen?

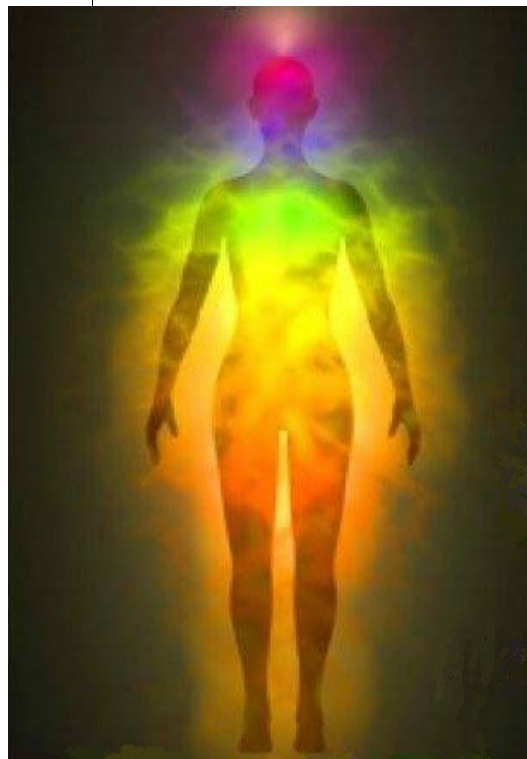
Es ist wichtig zu wissen, dass der Name „Seele“ ein alter Begriff ist, aber erst seit einigen Jahrzehnten wird er wieder von vielen Menschen angewendet. Früher war der Gebrauch des Begriffes „Seele“ nur Okkulten Bereichen vorbehalten, weil nur sie wussten was die Seele ist. Geht man in der Geschichte noch weiter zurück, sehen wir, dass der Seele andere Namen zugeordnet wurden. Je nach religiösem Hintergrund variieren die Begrifflichkeiten. Jede Lehre oder Religion hatte ihre eigene Bezeichnung für den unsterblichen Teil, welcher den Körper nach seinem Tod verlässt.

In jeder Religion, außer im Christentum, ging man in den Anfängen davon aus, dass die Seele der unsterbliche Teil ist, welcher sich immer wieder inkarnieren kann um die vielfältigsten Erfahrungen für ihr Wachstum zu sammeln. Dieses Wissen stand dem christlichen Glauben bzw. der Religion nur kurze Zeit zur Verfügung, denn die Bibel wurde schon sehr früh dahingehend modifiziert, dass die Reinkarnationslehre aus dem

„Heiligen Buch“ ausgemerzt wurde.

Die Grundlage bzw. die Beweggründe waren simpel einfach. Es ging hauptsächlich darum, dass den Menschen von den geistlichen Führern gesagt wurde, dass ihnen nur ein einziges Leben geschenkt sei und, dass es außer Himmel und Hölle/Fegefeuer nichts dazwischen geben würde. Mit dieser Information standen die Menschen derart unter Druck ihre „Fehler“ wieder gut zu machen, dass sie liebend gerne ihre eigene spirituelle Entwicklung dem christliche Priestertum überließen. Aber verlassen wir dieses unsägliche Thema der Verfremdung der „wahren Grundlage“ der Seelenlehre.

Wir müssen verstehen, dass es in den frühen Tagen der Esoterik immer wieder Menschen gab, welche mit dem Begriff der Seele nichts anfangen konnten und so wurde das Konzept des Herzens als Stellvertreter der Seele eingeführt, da die Seele in ihrem Zentrum in etwa den Platz des physischen Herzens einnimmt. Wir müssen verstehen, dass die Seele um ein vielfaches größer ist als das des physischen Herzens. Eigentlich ist es so, dass die



Seele den Körper vollständig einhüllt und darüber hinaus, und der Körper den kleineren Teil ausmacht.



Weiter muss verstanden werden, dass die Seele ein nicht physischer Teil ist, welcher nur auf der Quantenebene mess- und sichtbar gemacht werden kann. Die Menschheit besitzt zurzeit noch keine geeigneten Geräte um diese Energie (Seele) sichtbar oder messbar zu machen. Dennoch gibt es Menschen die mit bloßem Auge die Quantenebene, das heißt dieses Feld um den physischen Körper mit dem 3. Auge wahrnehmen können. Diese Menschen haben eine besondere Gabe diese Dinge wahrzunehmen und sie können diese Gabe für die unterschiedlichsten

Dinge einsetzen, welche wir hier nicht näher erläutern wollen.

Was auch wichtig ist zu verstehen ist, dass die Seele tatsächlich eine direkte Verbindung zum Körper hat. Die Seele verfügt auf der Quantenebene über eine ätherische Verbindungen, welche den physischen Körper mit der Seele verbindet. Diese Verbindung besitzt jeder Mensch und ist je nach Entwicklungsstand unterschiedlich ausgeprägt.

Menschen mit einem ‚großen Herzen‘ haben nicht automatisch eine starke Verbindung zur Seele. Diese starke Verbindung zwischen dem physischen Körper und der Seele wird dadurch gestärkt, dass der Mensch in Harmonie mit sich selbst und mit den Menschen lebt. Je nach Entwicklungsstand kommen noch weitere Beziehungen bzw. Aspekte dazu,

welche diese Verbindung stärken. Als Beispiel sei die Verbindung zur spirituellen Welt, zur Natur, Mutter Erde Gaia und natürlich zu sich selbst zu erwähnen.

Um die Verbindungen zur eigenen Seele zu stärken braucht es nicht viel. Es braucht Aufmerksamkeit, Geduld, Liebe und Achtsamkeit zu Allem Was Ist. Das Wirken in diesen Eigenschaften bringt sehr schnell wunderbare Qualitäten ans Tageslicht, die direkt von unserer Seele gesteuert werden. Dieser neue Zugang zu Spirit oder zu sich selbst kann, wenn gewünscht und im Seelenplan vorgeesehen, das Hell-hören, Hell-sehen oder die

Telepathie sehr unterstützen.

Ich werde dies mit einer Leiter in einer Bibliothek vergleichen. Die Leiter ist an ein Bücherregal angelegt und mit dieser Leiter steigen wir das Regal hoch um Bücher herunter zu holen. Je höher die Bücher im Regal stehen, desto anspruchsvoller sind sie und folglich braucht es das entsprechende Bewusstsein und den Reifegrad von uns Menschen, um überhaupt den Inhalt dieser Bücher zu verstehen. Das heißt, jemand mit einem „niederen“ Bewusstseinslevel wird sich in den unteren Regalen aufhalten, denn



diese Informationen sind ausreichend und verständlich genug für den augenblicklichen Bewusstseinszustand. Umso weiter wir uns spirituell entwickeln, desto mehr Wissen wird uns zugänglich gemacht, Informationen die uns helfen können das aktuelle Leben massiv zu verbessern und auch zu erleichtern.

Erst wenn die Lektionen und Lernerfahrungen aus dieser Bewusstseinssebene verstanden und integriert sind, können wir weiter hoch steigen.

Und weiter kann es gehen beim Treppen resp. Leiter hochsteigen.

Erwähnenswert ist bei der 'Himmelsleiter'

können, denn sie sind eng mit Spirit in Kontakt und lassen sich bestenfalls gerne von den Lichtwesen 'Supporten'.

Ausnahmslos jede Seele folgt demselben Schema. Der Wunsch ist die Entwicklung und stetiges voranschreiten in ein neues Bewusstseinslevel. Spiralförmig steigt die Seele hoch und höher, bis sie bei der Quelle angekommen ist, denn dies ist ihr Weg und das Ziel.

Mit dieser kleinen Erklärung möchte ich einen kleinen Einstieg in dieses sehr komplexe und umfassende Thema geben und möchte euch mit diesem Beitrag aufzeigen, was die Seele ausmacht und was der Stellvertreter beziehungsweise das Herz für eine Funktion innehat.

Wenn wir unserem Herzen folgen!

Wenn wir unserem Herzen folgen wollen, dann

werden Entscheidungen nötig. Entscheidungen, die zu Beginn einen schwer anmuten, weil innerhalb einer Entscheidung, wir uns immer für oder gegen Etwas entscheiden müssen. Gleichzeitig wissen wir, dass eine Entscheidung uns unter Umständen von Menschen trennen wird die uns ans Herz gewachsen sind, aber auch von ganz alltäglichen liebevoll gewonnenen Dingen die wir uns verabschieden müssen.

Solche Entscheidungen sind immer eine Sache des Kopfes denkt man, aber dem ist nicht so. Gerne wollen wir Menschen Herzensangelegenheiten mit dem Kopf lösen, da der Kopf beziehungsweise das Gehirn einen gelernt hat, die Dinge so anzuschauen, damit wir diese mit dem bereits Gelernten vergleichen können.

Nun ist es aber so, dass nicht alle Dinge im Leben mit dem



Die Frage, weshalb dieses Wissen nicht in den unteren Regalen zur Verfügung steht ist selbsterklärend. Wir alle lernen zuerst die für uns wichtigen Lektionen und Hindernisse des unteren Bewusstseinslevels.

hochsteigen, dass je höher wir emporkommen, desto anspruchsvoller die Lektionen und Herausforderungen sein werden.

Hochentwickelte Seelen wissen wie und wo sie nach Unterstützung rufen

Kopf, mit dem Verstand gelöst oder erklärt werden können, da unser Gehirn nicht auf alle Fragen im Leben eine Antwort finden kann. Immer wieder erleben wir Situationen in unserem Leben, davon wir noch keine Erfahrungswerte kennen, weil es eben das erste Mal ist, indem wir mit so einer Situation konfrontiert werden und ja, dann bleibt uns einfach nichts anders übrig, als auf das Bauchgefühl, auf die Intuition zu hören oder eben seinem Herzen zu folgen.

Das Herz ist der Stellvertreter-Platz für die Seele. Die Seele repräsentiert den unsterblichen Teil eines Menschen, mit dem Ziel, dass der Mensch glücklich ist und bleibt. Nur das Herz bzw. die Seele kennt die notwendigen Schritte auf dem Weg zum ganz persönlichen Glück.

Immer mal wieder

kommen wir im Leben an einen Punkt, an dem wir uns entscheiden müssen. Die Seele will für uns einen anderen Weg gehen, als den, den wir bislang gegangen sind. Über viele Zeichen spricht die Seele zu uns, manchmal sind es Gefühle, Regungen oder eben die Intuition, welche zu einem sprechen möchten. Lernen wir die Sprache und die Zeichen der Seele zu interpretieren und erkennen, dass die Seele immer die Wahrheit spricht, denn die Seele will immer nur eines: Dass der Mensch glücklich ist!

Wenn wir nun an einen Scheideweg kommen oder Entscheidungen treffen müssen, die einen großen Einfluss auf unseren bevorstehenden Weg haben werden, wird die Sache natürlich nicht so einfach, da wir Menschen gelernt haben uns auf den Kopf und auf unsere Erfahrungen



Fürst Metatron - „Der Zweifel hat seine Daseins-berechtigung“



Große Meistern, ICH BIN Metatron. Der immer wiederkehrende irdische Zweifel ist wie ein Stachel, der Dich daran erinnert, dass auch Du fehlbar und ein Mensch bist, der unvollkommen sein darf.

Wärst Du es nicht, hätte das Erdendasein für Dich keinen Sinn und Du wärst schon längst in anderen Gefilden, die weitaus mehr von Dir abfordern.

Hadere nicht mit Dir, sondern sei dankbar, dass Du vieles immer wieder in Frage stellst. Nur so kannst Du gründlich alle Seiten betrachten und Du wirst vor all zu schnellem Leichtsinn und Arroganz bewahrt.

Der Zweifel hat somit seine Daseinsberechtigung, allerdings – wie alles im Leben – im rechten Maße!



ICH BIN Fürst Metatron

abzustützen. Dies ist grundsätzlich nichts Schlechtes, denn bei vielen ähnlichen Situationen kann der Mensch mit Hilfe seinen Erfahrungen sehr viel lösen oder trägt dazu bei, einen möglichen Weg für sich selbst erkennen.

Dennoch können wir mit dem Kopf und den Erfahrungen nicht alle Herausforderungen lösen, weil nicht für jede Situationen die uns begegnen,

Erfahrung vorhanden sind, die wir mit ins „Spiel“ bringen können. Hier ist es nun wichtig ein weiteres Element hinzuzuziehen. Die Seele oder eben das Herz als Stellvertreter kann in dem Moment des sich Entscheidens einen wichtigen Beitrag liefern. Mit Hilfe der Seele können wir Erfahrung und Intuition kombinieren und gewinnen so ein weiteres Entscheidungsmerk

mal dazu, welches uns helfen kann, den richtigen Weg zu finden.



In solch einer Situation ist Achtsamkeit, gar Vorsicht von großem Nutzen, denn die Dominanz des Kopfes, des Gehirnes wird versuchen uns ihren Weg als der unmissverständlich beste zu verkaufen. Bekanntlich spielt das Gehirn im Leben eines Menschen eine dominierende Rolle, weil es so konditioniert und gewohnt ist, uns mit den bekannten Denkmustern zu füttern.

Das Gehirn hat über all die Zeit im Menschen an Dominanz

gewonnen, welche nicht so einfach zu übersteuern ist. Wenn wir aber lernen, diese beiden starken Einflussfaktoren zu berücksichtigen, können wir das Gehirn dazu einsetzen die Grundlagen zu erarbeiten,

aber dann ist es wichtig sich dem Bauchgefühl, der Intuition oder eben seinem Herzen hinzugeben und sich noch tiefer in die Situation einzufühlen um zu überprüfen, wie die „erarbeiteten Daten“ auf uns wirken.

Mit einem geschulten Herzen bzw. Intuition erkennen wir, dass wir uns jederzeit darauf verlassen können, dass der Weg der das Herz, also die Seele uns aufzeigt, immer der

Richtige sein wird.

Es ist so, dass die Intuition, das Bauchgefühl oder das Herzgefühl immer da ist und dennoch müssen wir üben die Signale zu hören und zu erkennen. Es ist vergleichbar wie ein Muskel, der regelmäßig trainiert werden muss, damit wir Vertrauen finden können.

Bis es aber soweit ist, benötigen wir ein wenig Geduld und Optimismus. Zu lange haben wir, weil wir eben nichts anders kannten, uns auf unser Gehirn verlassen und die Macht der Entscheidungsfindung einzig dem Gehirn überlassen.

Schließen wird diese gemachten Aussagen und Feststellungen folgendermaßen ab.

Wer erkennt, dass das Gehirn beziehungsweise der Kopf ein wichtiges Werkzeug ist um sein tägliches Leben zu meistern, hat es verstanden nur

einen Teil seiner Möglichkeiten einzusetzen. Wer aber noch seine Intuition, sein Bauchgefühl oder das Herz dazu nimmt wird erkennen, dass der Kopf beziehungsweise das Gehirn einen wichtigen Partner dazu gewonnen hat. In dieser Kombination können die wichtigsten Entscheidungen denen wir in unserem Leben begegnen, ohne Probleme gemeistert und auch getroffen werden.



Namastè



ICH BIN der ICH jetzt BIN ...das ist alles, was ich SEIN kann, was ich sein will, was

**ICH BIN
Michael**

Zur freundlichen Beachtung!

Abdrucke sowie Kopien sind ohne Genehmigung des Verlages und des Autors auch auszugsweise gestattet!!! :-))

Zuwiderhandlungen werden „nicht“ straf- und/oder zivilrechtlich verfolgt!!! :-))

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des §111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen der Entwicklung des jeweiligen Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.

Risiko-Hinweis: Der Inhalt unseres 800lichter-letters wurde mit großer Sorgfalt sowie in bestem Wissen und Gewissen erstellt, dennoch sind Fehler und Irrtümer menschlich und berechtigen daher zu keinerlei Schadensersatz Forderung.

Keiner der an der Herstellung des 800lichter-letters Beteiligten bietet offizielle persönliche Beratung an. Eben sowenig empfehlen wir unseren Lesern Aktionen und Handlungen, die einzig und allein auf dem Inhalt unseres 800lichter-letters beruhen.

Unser800lichter-letter erscheint ausschließlich in elektronischer Form als PDF und ist im Buchhandel nicht zu erhalten. 800lichter-letter erscheint monatlich.

Fragen oder Mitteilungen zum Inhalt bitte per E-Mail an: kontakt@800lichter.com

Copyright 2008 - aktualisiert 2013

**Verantwortlich:
Licht-Wege-Verlag (L-W-V)
Insider-Secrets-Verlag (ISV)**

